

Sehr geehrte Frau Cahn,

teilen Sie Herrn Armbruster meine Anfechtung des Telekom Anteilsverkaufs mit, sowie die Mitteilung, dass mein Bruder als mein Prinzregent ohne meine Vollmacht handelt und schwer geisteskrank ist.

Er ließ mich allgemein bekanntlich unter gesetzliche Betreuung mit EVB stellen, ohne jeden Grund als mir infolge von Alliierten Vorgaben nach beiden Weltkriegen noch gar nicht bekannt war, dass ich nach dem Tod meines Vaters das Oberhaupt der Bevölkerung sein würde, weil mir auch nicht bekannt war, dass mein Vater es vorher war, der allerdings unter einem lebenslänglichen Verbot stand, politische Ämter zu übernehmen. Weil mein Bruder nicht über die notwendige Bewusstseinstransparenz verfügt, die Volksoberhäupter haben, bestand für ihn nie die Aussicht meine Eltern über ihren Tod hinaus zu vertreten. Seit dem Tod meines Vaters, der nicht zufällig einen Monat nach meiner rechtswidrigen vorübergehenden Entmündigung eintrat, bin ich das Oberhaupt, als solches aber bis heute ebenfalls bekanntlich rechtswidrig von der Erfüllung meiner Pflichten ausgeschlossen.

Ich hatte mich sofort gegen die rechtswidrige Betreuung gewehrt, die bereits am 18.7.2017 wieder aufgehoben worden war. Dennoch verwendet der Geisteskranke Prinzregent eine amtliche Betreuungsurkunde, die gleichzeitig mit der Aufhebung der Betreuung ausgestellt und mir nicht einmal zur Kenntnis gegeben worden war.

In der Anlage können Sie den Betreuungsaufhebungsbeschluss ansehen, studieren und an Herrn Armbrusterfahmung mit dem Hinweis weiterleiten, dass er sie sich auch in Internet unter [www.familienzuechtigung.com](http://www.familienzuechtigung.com) in einer der Rubriken (vermutlich legal activities) hätte ansehen können. Außerdem ist dort das gesamte absurde staatliche Betreuungsverfahren bis zur Anhörung am 8. Mai 2017 in Romanform aber nicht fiktiv sondern eins zu eins, lediglich mit einem anderen Namen, den ich mir gegeben hatte, mitgeschrieben ist. Von der psychiatrischen Exploration durch den gerichtlich bestellten Psychopathen enthält der Roman mit Namen "crashkurs3" ein wortwörtliches Protokoll, das ich mit meinem Diktiergerät angefertigt hatte.

Den Grund für diese staatliche Meisterterrorleistung erfuhr ich mit dieser notwendigen Gewissheit, von vier der ältesten Königshäusern Europas als einziger Kronerbe aller vier Linien abzustimmen und damit nicht nur deutsches Oberhaupt zu sein sondern Papa Wata, was auf Deutsch Oberhaupt aller Menschen heißt, zu sein in der ersten Jahreshälfte 2024. Auch ohne diese Kenntnis zu besitzen hatte ich aber bereits seit der Öffnung meines Bewusstseins genau diese Rolle ausgefüllt. Indem ich nahezu alle Menschenrechtsverletzungen der Regierung seitdem, nicht nur die meiner Rechte sondern viel öfter die Verletzung der Menschenrechte meiner Bevölkerung durch ihre Regierung insbesondere durch das Corona Virus bzw. die Volksunterdrückungs- Beschlüsse der Regierung zwecks Verschleierung ihres Staatsstreichs nach dem Tod meines Vaters, von dem dieses Corona Virus such schnell ablenkte, zu verteidigen und einzufordern. Ich klagte die Euthanasie in unseren Seniorenresidenzen an und forderte die fahnenflüchtige Armee auf, ihrer Bevölkerung gegen ihre Regierung zu Hilfe zu kommen, die den Senioren in dieser Zeit ihren Familienbesuch verboten hatte, um so widerspruchlos im Seniorenheim sterben zu lassen statt auf den angeblich extra für die frei gehaltenen Intensivstationen, ein Zweck zu dem der Rest der Selbstständigen Bevölkerung in eine abwegige Solidarität gezwungen wurde, die dadurch herzustellen war, dass sie ihre eigenen Erwerbsgrundlagen aufgeben mussten. Niemand kann es sich leisten drei Monate auf die Einnahmen aus seiner selbstständigen Erwerbstätigkeit zu verzichten. Ihre eigenen Diäten hätten die Politiker mindestens als Ausgleich abgeben müssen. Die Maßnahmen waren auch in allen weiteren Punkten allein dazu geeignet das Volk zu unterdrücken. Der Regierung ist das Leben ihrer Bevölkerung lästig weil viel zu teuer. Das liegt aber daran, dass sie nicht mit Geld umgehen können und nicht verstanden haben, dass man sich nicht 70 Jahre lang hintereinander jedes Jahr Geld leihen kann, ohne es ein einziges Mal zurück zu zahlen. Das ging nur deswegen. Weil das Volksvermögen mit dem abgenötigten Teil-Einverständnis meines Vaters verpfändet, nicht veräußert wurde. Es dürfte niemals veräußert werden, weil es der Existenz und dem Einkommenserwerb der Bevölkerung dient. Das ist nicht schwer zu verstehen, überfordert die Regierung dennoch bis heute, die weil ihr keine Bank mehr Geld leiht, damit begonnen hat, das Vermögen wie irre zu veräußern, während sie schon lange nicht mehr legitimiert ist. Alle Verfügungen über das Volksvermögen sind laut und deutlich angefochten und rückabwickeln. Wenn Herr Armbruster ohne sehr erhebliche strafrechtliche Folgen aus dieser Nummer wieder herauskommen möchte, erkennt er mich umgehend als das wahre Oberhaupt des KfW Vermögens an und hilft dabei den Stellvertreter ohne

Vertretungsmacht umgehend in ei. Psychiatrisches Krankenhaus einweisen zu lassen. unter der Bedingung bleibt er wegen tätiger Reue straffrei. Ansonsten droht ihm eine angemessene Strafe für hochverräterische Untreue.

Im Zweifel auch wegen Beihilfe zur Weltkriegstreiberei. Die Erlöse werden gegen meinen ausdrücklichen Willen dazu verwendet, die Ukraine mit Kriegswaffen gegen die Bevölkerung meiner Verlobten, die das Oberhaupt Russland und ganz Afrikas ist, auszustatten. Er kann sich ausrechnen, dass es kein Verbot einer Höchststrafe für diese Delikte gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kress

cc. Auch online ab jetzt auf KH unter correspondence

Anlage (vergleiche Aufhebungsbeschluss in „Hercules Poirot klärt auf“

2:09



4G



## Veräußerung der Telekom Aktien, hier Anfechtung des gesamten Verkaufs

[Label hinzufügen](#)**Peter Kress** 3. Juni

an Nathalie.Cahn... ▾



Sehr geehrte Frau Cahn,

teilen Sie Herrn Armbruster meine Anfechtung des Telekom Anteilsverkaufs mit, sowie die Mitteilung, dass mein Bruder als mein Prinzregent ohne meine Vollmacht handelt und schwer geisteskrank ist. Er ließ mich allgemein bekanntlich unter gesetzliche Betreuung mit EVB stellen, ohne jeden Grund als mir infolge von Alliierten Vorgaben nach beiden Weltkriegen noch gar nicht bekannt war, dass ich nach dem Tod meines Vaters das Oberhaupt der Bevölkerung sein würde, weil mir auch nicht bekannt war, dass mein Vater es vorher war, der allerdings unter einem lebenslänglichen Verbot stand, politische Ämter zu übernehmen. Weil mein Bruder nicht über die notwendige Bewusstseins TRANSPARENZ verfügt, die Volksoberhäupter haben, bestand für ihn nie die Aussicht meine Eltern über ihren Tod hinaus zu vertreten. Seit dem Tod meines Vaters, der nicht zufällig einen Monat nach meiner rechtswidrigen vorübergehenden Entmündigung eintrat, bin ich das

**Antwo  
rten****Allen  
antw...****Weiter  
leiten**

